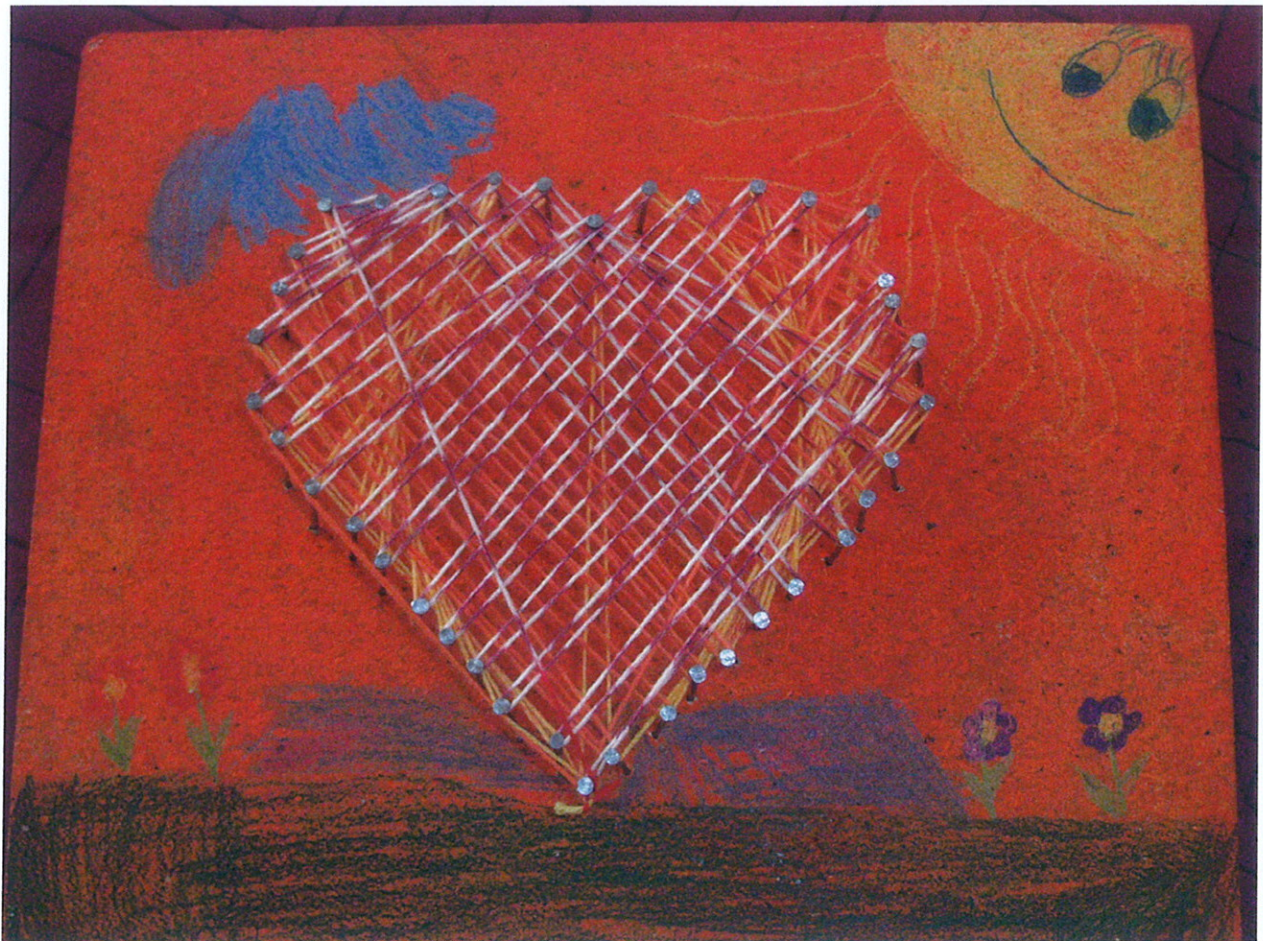




**Bericht  
des Vereins der Freunde und Förderer  
der Josefschule e.V.  
zum Offenen Ganzttag  
für das Schuljahr 2013/14**



## Einleitung

Auch in diesem Schuljahr konnten nicht alle angemeldeten Schüler/innen in unseren Ganztagsgruppen aufgenommen werden. So gibt es in der Josefschule eine Warteliste von etwa 70 Kindern. Nur Kinder von berufstätigen Eltern können betreut werden. Kinder, die aus Integrationsgründen betreut werden könnten, finden leider keinen Platz. Auch die vielen Seiteneinsteiger in der Schule erhalten keinen Platz. So beschränkt sich die sprachliche Förderung nur auf den Vormittagsbereich und einzelne Förderstunden.

Auch in diesem Schuljahresbeginn wurde im Rahmen der Schuleingangsphase die Zusammenarbeit zwischen Lehrer/innen und Erzieherinnen systematisch unterstützt und gestärkt. Durch gegenseitige Hospitationen im Unterricht und in der Hausaufgabenbetreuung des Offenen Ganztags lernten Erzieherinnen und Lehrer/innen die Schüler/innen aus einem anderen Blickwinkel kennen und entwickelten einen intensiven Austausch über Möglichkeiten zur gemeinsamen Förderung der Schüler/innen.

In diesem Jahr gab es eine ganze Reihe von langfristigen Erkrankungen, die durch die Kolleginnen vertreten werden mussten. In der Küche gab es einen Wechsel in der Leitung und auch zwei Gruppen wurden mit neuen Betreuerinnen besetzt.

Neben der Hausaufgabenbetreuung, Spiel- und Entspannungsangeboten in unseren Ganztagsgruppen, die auch viel Platz für eigene Freizeitgestaltung ließen, wurden ergänzend Sport- und Bewegungsangebote sowie Arbeitsgemeinschaften im musisch-kreativen Bereich durchgeführt.

In den Ferien standen verschiedene Ausflüge und Angebote auf dem Programm. Großen Anklang fand auch in diesem Jahr die einwöchige Fahrt nach Hinsbeck. Insgesamt über 30 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil. Ermöglicht wurde diese Fahrt auch diesmal durch das große Engagement der begleitenden Erzieherinnen und Betreuer.

Unsere Koordinatorin nimmt an allen städtischen Gremien teil. So wurden im Arbeitskreis der städt. Koordinatorinnen viele gemeinsame Projekte besprochen, so z. B. die Sicherung des Kindeswohles, die Aufsichtspflicht und das Thema Lernzeiten.

Zum Ende des Jahres haben wir die Nutzung des Bischof-Sträter Hauses aufgegeben. Im kommenden Schuljahr werden wir in Kooperation mit dem Förderverein der Albert-Schweitzer-Realschule deren dortige Mensa nutzen. Eine Küchenkraft konnten wir daher nicht weiter beschäftigen.

## I. Organisation und Mitwirkung

<b>Träger:</b>	Stadt Krefeld in Kooperation mit dem Verein der Freunde & Förderer der Josefschule e.V.
<b>Koordination</b>	1 Erzieherin mit 7 Std. wöchentlich 1 Heilerziehungspflegerin mit 5 Std. wöchentlich
<b>Schulische Mitwirkung:</b>	Teilnahme der Koordinatorin an Schulkonferenzen Teilnahme der Erzieherinnen an Lehrerkonferenzen (bei Bedarf) Teilnahme am Schulfest, Tag der Offenen Tür
<b>Elternbeteiligung, -information und -beratung</b>	<b><u>Beirat Josefschule Plus:</u></b> <b><u>Aufgabe:</u></b> Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes <b><u>Mitglieder:</u></b> 2 Lehrervertreter, Schulleitung, geschäftsführender Vorstand, 1 Eltern – und Mitarbeitervertreter/in von jeder Ganztagsgruppe <b><u>Sitzungen:</u></b> 2x jährlich <b><u>Elternabende:</u></b> Informationsabend für Schulneulinge <b><u>Individuelle Aufnahmegespräche</u></b>
<b>Mitarbeiterbesprechungen:</b>	Gesamtteam: 1x im Quartal Gruppenleiterinnen: 1x im Monat Besprechung der Koordinatorinnen mit der Schulleitung 1x in der Woche 30 Minuten
<b>Mitwirkung Schüler/innen</b>	Beteiligung der Schüler/innen an der Planung der Ferienaktivitäten, Befragung der Schüler/innen zum Offenen Ganztage, Auswahl des Karnevalsthemas

## II. Schüler/innen (Stichtag: 1. Tag nach den Herbstferien)

<b>Aufnahmekriterien:</b>	Anmeldedatum berufstätig/alleinerziehend beide Eltern berufstätig Geschwisterkinder besonderer Betreuungs- und Förderbedarf
<b>Anzahl Schüler/innen</b> - insgesamt (w/m) - Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf - Migrationshintergrund - Teilnahme am Bildungs- und Teilhabepaket	130 Keine 105 47
<b>Warteliste</b>	79

### III. Öffnungszeiten

<b>Öffnungszeiten an Unterrichtstagen</b>	11.45 – 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr
<b>Öffnungszeiten an Ferientagen</b>	8.00 – 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr
<b>Ferienschließungszeiten</b>	2. Woche Herbstferien Weihnachtsferien 3 Wochen in den Sommerferien (4., 5. und 6. Woche)

### IV. Räume (ohne Mittagstisch)

<b>Anzahl und Art der Räume (nur Nutzung OGS)</b>	<u>Südstraße (Nebengebäude)</u> 4 Gruppenräume <u>Hauptgebäude</u> 1 Gruppenraum
<b>Anzahl und Art der Räume (zur Mitnutzung durch die OGS)</b>	5 Klassenräume nach Unterrichtschluss (Hausaufgabenbetreuung) zusätzlich: Nutzung von Klassenräumen für die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften

### V. Personal (ohne Mittagstisch)

<b>Gruppenleiterinnen Erzieher/innen</b>	1 x 30 Std. 2 x 23 Std. 1 x 19,5 Std. 1 x 24,5 Std.
Heilerziehungspflegerin	
<b>Sonstiges Personal</b>	1 x 11,5 Std. Kinderpflegerin 1 x 13 Std. Lehrerin (1. Staatsexamen) 1 x 10 Std. Lehrerin 1 x 13 Std. Erzieherin 5 x 10 Std. Aushilfskräfte
<b>Lehrereinsatz</b> (Stunde = Unterrichtsstunde) - Einsatzstunden pro Woche insgesamt - Einsatzzeiten (Tag/Uhrzeit) - Art des Einsatzes	insgesamt: 10 Unterrichtsstunden Montag: 13.00-14.30 Uhr: Hausaufgaben Dienstag: 13.00-14.30 Uhr: Hausaufgaben Mittwoch: 13.45-15.15 Uhr: Hausaufgaben Mittwoch: 12.00 -13.30 Uhr: Hausaufgaben

## VI. Mittagstisch

<b>Anzahl der teilnehmenden Kinder:</b>	132 verbindlich für alle Schüler/innen im Betreuungsvertrag geregelt
<b>Essensbeitrag:</b>	34,- € monatlich
<b>Räume:</b>	1 Mensa in der Dependance Südstraße mit 44 Plätzen (für 106 Schüler/innen) 1 Raum im Bischof Sträter Haus (für 26 Schüler/innen)
<b>System/Caterer</b>	<b><u>Mensa Südstraße</u></b> - Cook&frize (apetito) - zusätzlich: Zubereitung von Salaten, Rohkost, Nachtischen mit ökologischen und regionalen Produkten <b><u>Bischof-Sträter-Haus</u></b> Warmanlieferung durch den Caterer Mevisen
<b>Personal (Zahl/WStd./Qualifikation)</b>	1 x 22 Std. (Hauswirtschaftskenntnisse) 3 x 10 Std. Küchenhilfen
<b>Sonstiges:</b>	a. Erstellung der Speisepläne auf Grundlage der Kriterien der deutschen Gesellschaft für Ernährung b. Vermittlung von Kenntnissen über gesunde Nahrungsmittel und deren Zubereitung im Rahmen von Koch-AGs der Küchenkräfte c. Vermittlung des Stellenwertes einer gemeinsamen Mahlzeit sowie einer kindgemäßen Tischkultur: Einnahme der Mahlzeiten in Kleingruppen, in Begleitung einer Erzieherin

## VII. Angebote

<b>Hausaufgaben</b> (Personaleinsatzstunden/Kooperation mit Lehrern)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerstunden 10 Stunden pro Woche</li> <li>Erzieher/Bereuerstunden 2 Std. pro Gruppe und Wochentag, Ausnahme Freitag</li> <li>- Austausch/ Absprachen zwischen Klassenlehrern, Erzieherinnen &amp; Eltern bei Problemen mit der Hausaufgaben-Bewältigung</li> </ul>		
<b>Arbeitsgemeinschaften (für alle Schüler/innen)</b>	<b>Wochentag/ Uhrzeit</b>	<b>Titel</b>	<b>Kooperations-Partner</b>	<b>Anzahl der OGT Kinder</b>
	montags 14.30-15.30 Uhr	Orientalischer Tanz	BI. Rund um St. Josef e.V.	6
	dienstags 12.00-12.45 Uhr	Muke 1	Musikschule	9
	dienstags 12.45-13:30 Uhr	Muke 2	Musikschule	5
	dienstags 13.30-14.15 Uhr	Muke 3	Musikschule	3
	dienstags 13.30-14.15 Uhr	Muke 4	Musikschule	2
	dienstags 14.00- 15.00 Uhr	Schülerzeitung	Josefschule	8
	dienstags 14.00-15.30	Krekis	BI Rund um St. Josef	3
	Mo und Di 13.30-16.30	LRS-Kurse	Niederrheinischer Verein	5
	Mo und Mi 13.30-16.30	LRS-Kurse	Niederrheinischer Verein	7
	mittwochs 14.30-15.45 Uhr	Sport und Bewegung (nur OGS)	Stadtspportjugend	15 - 20
	mittwochs 14.00-15.00 Uhr	Kirchenerkundung	Josefschule	9
	mittwochs 15.00-16.30 Uhr	Orffsche Instrumente	Josefschule	4
	donnerstags 14,30-15,30 Uhr	Spanisch	Honorarkraft	3
	donnerstags 12.45-13.30 Uhr	Chor	Josefschule	9
	donnerstags 12.45-13.45 Uhr	Konzentrationstraining	Honorarkraft	2
	freitags 13.30-14.30 Uhr	Junge Dichter	Honorarkraft	6
	freitags 14.00-14.45	Französisch	Honorarkraft	11
	freitags 14.30-16.00 Uhr	Fußball für Jungen	Josefschule	11

<b>Ferienangebote</b>	<u>Herbstferien:</u> <u>Kinobesuch mit 71 Kindern</u> <u>Osterferien:</u> Ausflug zur Burg Linn mit 32 Kindern Ausflug zum Flugplatz in Krefeld- Traar mit 34 Kindern <u>Sommerferien:</u> Ferienfahrt vom 11.07-18.07.14 ins Feriendorf des Landessportbundes in Hinsbeck mit 30 Kindern Ausflug ins Neandertalmuseum mit 64 Kindern Ausflug ins Irrland Twistweden mit 60 Kindern Einrichtung eines Schulgärtchens in der Südstraße mit 10 Kindern Weiterarbeit nach den Ferien
-----------------------	---

### VIII. Qualitätsentwicklung

<b>Mitarbeiterfortbildungen</b> (Datum/Titel/ Anzahl Teilnehmer/innen) März bis Dezember 2014  Mai 14  Juni 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauswirtschafterinnenlehrgang (1 Küchenkraft)</li> <li>- Zertifizierungskurs der Koordinatorin Führen und Leiten im Offenen Ganztage</li> <li>- Fortbildung zweier Erzieherinnen zum Thema Kinderschutz</li> <li>- Fortbildung zweier Erzieherinnen zum Thema Gewaltprävention</li> </ul>
<b>Systematische Maßnahmen zur Qualitätsfeststellung und -entwicklung</b> (z.B. durch QUIGS)	Entwicklung eines Konzeptes zur systematischen Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Erzieherinnen in der Schuleingangsphase


### IX. sonstige Betreuungsangebote

<b>Art des Angebots</b> (z.B. Schule 8 - 1, Silentien, Frühstücksangebot, Förderangebot)	Arbeitsgemeinschaften (siehe Punkt VII) LRS Förderung:
<b>Anzahl der Schüler/innen</b>	12
<b>Anzahl Räume</b>	Nutzung von Klassenräumen nach Bedarf

Krefeld, den 30.10.2014

  
(Stempel, Unterschrift Träger bzw. Kooperationspartner)  
**Verband der Freunde und Förderer der Josefschule Krefeld e.V.**  
An der Josefkirche 1-2  
47798 Krefeld  
www.josefschule-krefeld.de

Krefeld, den 30.10.2014

  
(Stempel, Unterschrift Schule)  
**Josefschule**  
Städt. kath. Grundschule  
-Primarstufe-  
An der Josefkirche 1-2 · Tel. 77 20 65  
Südstr. 22 · Tel. 77 68 52  
Verband der Freunde und Förderer der Josefschule e.V.  
An der Josefkirche 1

Impressum: